

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

8.8.1855 (No. 215)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 215.

Mittwoch den 8. August

1855.

Schuldenliquidation.

Ueber den Nachlaß der Regine geb. Aberle, gewesene Ehefrau des Hoberhändlers Koster von hier, ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag den 17. August 1855,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlaßvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 28. Juli 1855.

Groß. Stadtm. S a c h s.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird den Ex-peditor Keimer's Eheleuten dahier nachbeschriebenes Wohnhaus

Dienstag den 28. August 1855,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Anbau nebst Waschhaus sammt Garten in der Amalienstraße Nr. 55, neben Goldarbeiter Balbach und Kaufmann Beh, taxirt zu 9,500 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Juli 1855.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte der Residenz.

S ü ß, Notar.

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Tagelöhner Jakob Würbs und dessen Schwester Barbara Würbs nachverzeichnete Liegenschaften

Donnerstag den 30. August 1855,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Querbau und Schweinställen nebst einem Garten, welcher auf das Friedrichsthor stoßt, Nr. 111 in der Durlacherthorstraße, neben Schwanenwirth Grose und Wagner Peter's Erben, taxirt zu 3000 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in meiner Wohnung Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Juli 1855.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte der Residenz.

S ü ß, Notar.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

~~Mittwoch den 8. und~~ Donnerstag den 9. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Freitag den 10. und Montag den 13. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reisezeuge u.;

Dienstag den 14. und Mittwoch den 15. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuh, Stiefel, Zinngefäß, Bügeleisen, Regenschirme u.;

Donnerstag den 16. und Freitag den 17. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Cattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 3. August 1855.

Leihhaus-Verwaltung.

Späneversteigerung.

Donnerstag den 9., Nachmittags 3 Uhr, werden auf dem Zimmerplatz/Stephanienstraße 86, Zimmerspäne haufenweise versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 37 ist im zweiten Stock vornenheraus ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. September zu vermieten.

4. ..
Hund.

by Mees.

by Linder.

Hamburger. Luual.
Montag.

Langestraße Nr. 50 ist im Hinterhaus ein freundliches Logis von 3 bis 6 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicher, sowie ein großes Magazin, großer Keller und Stallung für drei Pferde, zusammen oder theilweise, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Gamb. by.

Steinstraße Nr. 1 ist im Hinterbau ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzlage, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, (wegen Besetzung) auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

juden Freitag u.
Mittwoch.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist ein geräumiges Logis parterre, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Oberle. by.

Zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 3 ist im dritten Stock ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu beziehen.

Kessler. by.

Laden zu vermieten.

In der Langenstraße, zwischen der Herren- und Ritterstraße, im Hause Nr. 92 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen; auch können im untern Stock zwei daranstoßende große Zimmer dazu gegeben werden, eines mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, das andere hinten hinaus in den Hof gehend. Ferner sind zwei möblirte kleine Mansardenzimmer billig sogleich oder auch später zu beziehen.

by.

Logis zu vermieten.

In der Spitalstraße im Hause Nr. 27 ist der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in Stube, Alkoff, Kammer, Küche und Keller. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 64, bei Gottfried Esser.

Kollet. by.

Zimmergesuch.

Ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer für zwei ledige Herren wird zu mieten gesucht, wo möglich von der Walhornstraße bis Marktplatz. Adressen beliebe man in der Kronenstraße Nr. 44 im dritten Stock abzugeben.

by.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine, stille Familie wünscht auf den 23. Oktober ein Logis, bestehend in 2 oder 3 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, wo möglich zwischen der Lamm- und Hirschstraße gelegen, zu mieten. Die Adressen sind auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wormsheimischer
Gimpel.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie ohne Kinder sucht eine Wohnung vornenheraus von 3 Zimmern, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober. Adressen beliebe man Waldstraße Nr. 36 im zweiten Stock abzugeben.

Knaufs. by.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine ruhige Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, nebst Zugehör, wovon wenigstens 1 Zimmer auf die Straße gehen muß. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungsgesuch.

Für eine stille kleine Familie wird eine Wohnung von vier Zimmern mit dem erforderlichen Zugehör, im Laufe des Monats September beziehbar, zu mieten gesucht. Anerbieten mit Angabe des Preises wolle man im Kontor des Tagblattes unter der Adresse A. B. abgeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Eine stille Person von gesetztem Alter, die sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gut empfohlen wird, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich oder auf's Ziel eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 126 im untern Stock.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernt hat und alle häuslichen Arbeiten versteht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthof zum Deutschen Hof.

Gesuch.

Ein junger Mensch, der eine gute Handschrift schreibt und in Aufsätzen und Correspondenz, sowie im Abschreiben ziemlich erfahren ist, sucht irgend eine Beschäftigung im Schreibfach, wenn auch nur auf kurze Zeit oder zur Anshülfe. Näheres im Kontor des Tagblattes. Ludw. Maler.

Kaufgesuch und Verkauf.

Es wird eine noch in gutem Zustand befindliche kleinere Hobelbank zu kaufen gesucht: Adlerstraße Nr. 15. — Daselbst ist ein eiserner Herd billigen Preises zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Höhere Töchterschule.

Director Mosporff wohnt von heute an: Vorderer Zirkel Nr. 3, Fronte der Wohnung in der Kronenstraße, 2. Stock, gegenüber dem Finanzministerium.

Karlsruhe, den 7. August 1855.

Frische saftige Citronen und schöne große span. Orangen
c. empfiehlt

C. Arleth.

**Neue holländische
Milchner-Häringe**

à 6 fr. das Stück,
in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tönnchen billiger, sowie
— frisch marinirte Häringe —
empfiehlt

C. Arleth.

Holl. Voll-Häringe.

Neue holl. Voll-Häringe sind angekommen
in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tonnen billigt und à 6 fr. per
Stück zu haben bei

Karl Ph. Ernst.

Neue holl. Häringe

bei Jak. Ammon.

Aechte russische

Geflügel-Bouillon

empfiehlt billig

C. Arleth.

**Jagdzündhütchen und Patent-
Schrote.**

Scrippte, glatte, bedeckte, unbedeckte, weiße und
gelbe Jagdzündhütchen, sowie mein Lager von allen
Sorten Patent-Schrotten empfehle ich zur geneigten
Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

**Modell eines Kriegs-
Schraubendampfers.**

Im kleinen Saale des Bürgervereinslokales ist
das Modell eines Kriegschiffes 1. Klasse (Schrau-
bendampfer) vom Unterzeichneten aufgestellt, und
gegen Entrée von 6 fr. à Person, Kinder und
Militär ohne Rang je 2 Mann 3 fr., von 10 Uhr
Morgens bis 7 Uhr Abends, zu sehen. Dasselbe
zeigt nicht bloß die Außenseite, sondern ist auch zu-
gleich in der innern Einrichtung vollständig sichtbar.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Karl Schilling.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. August. Mit allgemein auf-
gehobenem Abonnement. Dorf und Stadt.
Schauspiel in zwei Abtheilungen und 5 Akten, von

Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von
Berthold Auerbach's Erzählung: „Die Frau Pro-
fessorin“. Lorle und Leonore: Fräul. Luise Neu-
mann, Bärbel: Frau Amalie Haizinger,
vom K. K. Hofburgtheater zu Wien als Gäste.

Literarische Anzeige.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuch-
handlung dahier ist vorrätzig:

**Reglement und Tarif
für die
Güterversendung**

auf den
Großh. Badischen Eisenbahnen,
vervollständigt
mit den Transporttaxen
für die neu eröffneten Stationen
Basel, Mannheim-Rheinhafen, Mannheim-
Neckarhafen,
sowie mit den veränderten
Vorschriften
über die
Eisenbahntaxen für Durchgangsgut.
gr. 8^o. geheftet. Preis 18 fr.

Hieraus ist besonders zu erhalten:

Vorschriften
über die
Eisenbahntaxen für Durchgangsgut,
nebst den
Transporttaxen
für die neu eröffneten Stationen
Basel, Mannheim-Rheinhafen, Mannheim-
Neckarhafen.
Preis 3 fr.

Frankfurter Börse am 6 August 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
n.	kr.	n.	kr.	n.	kr.
Neue Louisd'or . .	10 45	Gold al Marco . .	376		
Pistolen	9 31	Preussische Thaler	1 45 $\frac{1}{2}$		
ditto Preuss. . . .	9 58	5 Franken Thaler	—		
Holl. 10 fl. Stücke	9 41	Hochhaltig Silber	24 28		
Rand-Ducaten . . .	5 31				
20 Franken-Stücke	9 21 $\frac{1}{2}$	DISCONTO	4 $\frac{1}{2}$ %		
Engl. Sovereigns .	11 40				

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

7. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 10,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 19	27" 10,5"	"	"

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 8. August:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

Der Maler und sein Modell, von A. Wischer in München.

Kupferstiche:

Date et dabitur vobis, gestochen von Steifensand nach Deger. — Felix Mendelssohn-Bartholdy, gestochen von Caspar nach Hensel. — 13 Blatt, nach Originalgemälden, von S. Bernet. — 13 Blatt, nach Originalgemälden, von G. Bernet. — 6 Blatt, nach Originalgemälden, von J. Bernet.

Bildhauerei:

Porträt-Büste S. K. Hoheit des Regenten, in Marmor ausgeführt, von Professor Hopsgarten in Biberich. — Porträt-Büste des verstorbenen Staatsraths Beck, modellirt von P. Binz. — Porträt einer jungen Frau (Medaillon) modellirt von demselben.

Lithographien:

33 Blatt von A. Calame.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzog.

Hof-Forstamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Donnerstag den 9.:

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Dorf und Stadt“, Schauspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer. Die K. K. Hofschauspielerinnen Frau Haizinger und Fr. Neumann als Gäste in den Rollen der „Bäbel“ und „Lore“.

Freitag den 10.:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurme des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends 7 bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz.

Sonntag den 12.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. **Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Sehr lohnend ist gegenwärtig ein Besuch des landwirthschaftlichen Mustergartens.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Speier. Hr. Schmitt, Kfm. v. Kassel. Hr. Schwender, Kfm. v. Bregenz.

Englischer Hof. Hr. Paß, Kaufm. v. Remscheid. Fräul. Gouginsperg v. Stuttgart. Hr. Schuster, Hofbaumeister v. Hannover. Hr. Lenz und Hr. Mayer, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Fozelli, Part. v. Florenz. Hr. Barling, Rent. v. Portsmouth.

Erbrunnen. Hr. Goldy, Rent. v. Manchester. Hr. Baron v. Nalen, Rent. v. Berlin. Hr. Rolle, Rent. v. Straßburg. Hr. Staub-Bühler, Spinnerbesitzer. Hr. v. Kamczan, Postbeamter v. Lahr. Hr. Wendelstadt, Rent. von Darmstadt. Hr. Schlessinger, Rent. v. Baden. Hr. Baron v. Reischach, Oberst und Hr. Baron v. Reischach, Stallmeister v. Stuttgart.

Goldener Adler. Fräul. Delisle v. Donaueschingen. Hr. Robert, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Bauer, Fabr. v. Dohningen. Hr. Schmidt, Handelsmann v. Todtnauberg. Hr. Keuterich, Rent. v. Meissen. Hr. Wiedmann, Rent. v. Dresden. Hr. Sulzer, Postprakt. v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Hr. Klorer, Fabr. v. Achern.

Goldenes Kreuz. Hr. Dürer, Stud. jur. v. Burchs. Hr. Adrian u. Hr. Gasner, Part. v. Mainz. Hr. Siviling, Ingenieur v. Hamburg. Hr. Santer, Amtmann v. Bonndorf. Hr. Baron v. Chagneton, Rent. v. Paris. Hr. Reiskwinkl, Kfm. v. Biersen. Hr. Stanius, Generalkonsul aus Portugal. Hr. Ziegler, Hr. Artelpp, Hr. Sachs, Hr. Schmidt, Hr. Mitiska und Hr. Elias, Kfl. von Olmütz.

Goldenes Schiff. Hr. Durlacher, Handelsmann v. Kippenheim. Hr. Ullmann, Handelsm. v. Ettenheim. Fr. Marg. Immel v. Neckargemünd.

Kaiser Alexander. Fräul. Branden v. Frankfurt.

König von Preußen. Hr. Meyer, Reisender v. Berlin.

Rassauer Hof. Hr. Gebr. Weiß, Kfl. v. Ingensheim. Hr. Siegel, Kaufm. v. Mosbach. Hr. Mainbacher, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Zimmern u. Hr. Heppenhimer, Kaufm. v. Eichersheim. Hr. Gebr. Bär, Kaufm. v. Wessmersheim. Hr. Gramer, Kfm. v. Speier.

Rheinischer Hof. Hr. Rintenspacher, Gutsbesitzer v. Hugsweiler.

Römischer Kaiser. Hr. Gebr. Trabatti, Rent. v. Zürich. Hr. Dubert, Kaufm. v. Yverdon. Hr. Brauz, Kaufm. v. St. Gallen. Hr. Kling, Kaufm. v. Elberfeld. Hr. Schwab, Kfm. v. Berlin. Hr. Polanger, Kfm. v. Danzig.

Rose. Hr. Leutermann, Gastgeber v. Fesenbach. Hr. Pack, Handelsm. v. Heuchelheim.

Schwan. Hr. Feier, Lehrer v. Zimmern. Hr. Schmid, Part. v. Worms. Hr. Siegrist, Kaufm. v. Basel. Hr. Ederenberg, Kaufm. v. Hohenweiler.

Weißer Bär. Hr. Genario-Emparon, Rent. von Azeitia. Hr. Stanislas-Urquyo, Rent. v. Madrid. Hr. Gothe, Part. von Straßburg. Hr. Römer, Kaufm. v. Nußbach. Hr. Kast, Telegraphist von Mannheim. Hr. Himler, Kfm. v. Rothenburg. Hr. Chattiott, Musikus v. Nancy. Hr. Eccardt, Baumeister v. Ulm. Hr. Gains, Rent. v. Grewent. Hr. Stein, Part. v. Freiburg.

Weißer Löwe. Hr. Netke, Kfm. v. Berlin. Fräul. Kaufmann v. Grefeld. Hr. Usher, Kfm. v. Schöneburg. Hr. Becker, Weinhändl. v. Harzheim.

Zähringer Hof. Hr. Glor, Kaufm. v. Köln. Hr. Zsler, Kfm. v. Wohlen. Hr. Schmezer, Kfm. v. Rempfen. Hr. Seubert, Zeichner von Dresden. Hr. Ddenheimer, Kaufm. v. Waldorf.

In Privathäusern.

Bei Ministerialrath Kinberger: Hr. Spreng, Gasfabr. von Freiburg. — Bei Frau Großmann Wittwe: Hr. A. Leiser v. Sulzbach. — Bei Frau Auerbach Wittwe: Frau Levi v. Mannheim. — Bei Scheimerath Dr. A. Seubert: Hr. Bierordt, Regierungsrath v. Achern. — Bei Revisor Dölter: Frau Dölter v. Porto-Rico. — Bei Schreinermeister Wagner: Frau Schwarz v. Weilerstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.